

# „Regenschirm“



Wenn es zu regnen beginnt spannen wir einen Regenschirm auf. Was ist wenn wir keinen haben? Wir könnten einen bestellen, doch bis dieser angefertigt ist hört der Regen doch auf. Fazit: Wir werden nass, sehr nass....

Genau so würde es uns ergehen, wenn wir am 18. Mai 2014 ein Nein zur Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges in die Urne legen. Unsere Luftwaffe ist der Regenschirm unserer Heimat. Wir können die Flugzeuge nicht erst dann bestellen, wenn wir sie brauchen. Es würde uns genau so ergehen wie mit dem Regenschirm; bis sie bestellt und angefertigt wären würden wir nass, sehr nass....

Glauben wir nicht den Schönmalern einer heilen Welt. Jetzt im Moment haben sie recht, doch heute Abend, was ist dann? Es wird immer so sein, dass es auf dieser Welt keinen Frieden gibt. Machtansprüche werden immer wieder geltend gemacht. Wenn sie nicht politisch erreicht werden, dann militärisch (siehe Putin). Diejenigen, die heute gegen die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeugs sind, werden die ersten sein, die danach schreien, wenn sie benötigt werden. Genauso wie die, die unsere Armee abschaffen wollen. Sie werden keine Verantwortung übernehmen, sondern die Schuld allen anderen zuweisen.

Deshalb stehen wir zu unserer Armee und unserer Luftwaffe und gehen am 18. Mai 2014 zur Urne und sagen **JA**.

Motivieren Sie ihre Angehörigen, ihre Freunde und Bekannten dies auch zu tun; zum Wohle unserer Heimat und unserer Unabhängigkeit.

Walter Burkhardt, Domat/Ems

Vizepräsident Bündner Schiesssportverband, Präsident

Schützengesellschaft Domat/Ems, Mitglied des Calvenrat

